

# Thumer Bergpost

Die Vereinsnachrichten der Bergkapelle Thum e.V.



Tradition seit 1616

Ihr lesen wollt, zeigt uns unsere Fehler, kritisiert oder gebt einfach einen zu veröffentlichen Beitrag bei uns ab. Natürlich freuen wir uns auch über ein Lob.

Auf der letzten Seite könnt Ihr Euch informieren wie Ihr an uns herantreten könnt. Alle Adressen werdet Ihr dort finden.

Weiterhin suchen wir immer noch Mitglieder die uns in unserer Arbeit unterstützen, hauptsächlich Musikerinnen uns Musiker aber auch sonstige helfende Hände oder Geldgeber. Dies aber nur am Rande.

Ach ja, erscheinen wird die Bergpost in loser Folge und zu einem kleinen Unkostenbeitrag.

In diesem Sinne  
GLÜCK AUF

## In dieser Ausgabe:

Wir über uns - Eine Kurzvorstellung	2
Unsere Kurzchronik	2
Ein Leben mit Musik	3
Termine, Daten, Veranstaltungshinweise	3
In eigener Sache	4
Impressum	4

## Liebe Freunde der Blasmusik ...

Mit dieser Ausgabe habt Ihr ein Infoblatt in der Hand, welches Euch über uns, unsere Veranstaltungen, unserem Vereinsleben sowie dem drumherum informieren soll. Diese 1. Ausgabe der Vereinsnachrichten ist ein Versuch uns besser in Thum und Umgebung zu präsentieren.

Wenn das Interesse bei Euch an solchen Informationen vorhanden sein sollte, wird es sicherlich nicht bei dieser einen Ausgabe bleiben. Auch ist angedacht anderen Vereinen eine Möglichkeit zu geben auf sich aufmerksam zu machen. Also lasst uns wissen was



Anlässlich des 30jährigen Jubiläums entstand 1996 dieses Foto in der Thumer St. Annenkirche.  
Foto: St. Schulze

## Themen in dieser Ausgabe:

**Wir über uns**  
Ein Verein stellt sich vor

**Kurzchronik**  
vom Beginn eine Kapelle aufzubauen bis heute mit all den Höhen und Tiefen

**Ein Leben mit Musik**  
Eine Laudatio an einen Musiker aus Thum

## Eberhard Anger – wir gratulieren

Wir, die Mitglieder der Bergkapelle Thum, möchten Eberhard Anger ganz herzlich zum Erhalt des Ehrentitels **Oberbergmusikmeister**, verliehen durch unseren Landesverband, gratulieren. Dieser Ehrentitel wurde ihm für sein Lebenswerk zuerkannt.

Unter anderem für über 30jährige Arbeit zum Erhalt und Entwicklung der bergmännischen Musik.

(siehe Seite 3)

Bei der Überreichung des Ehrentitels am 15. April 2000  
Foto: privat



## Wir über uns – Wer sind wir – Was machen wir

Sie kennen uns !? - einen kleinen Musikverein der Bergstadt Thum/Erzgebirge. Mit einem musikalischen Spektrum von traditionell bis zeitgemäß, von Klassik bis Pop, erfreuen wir seit nunmehr 34 Jahren unser Publikum.

Wir sind allesamt Hobbymusiker im Alter von 12 - 65 Jahre und bewältigen ein erstaunliches Repertoire von mehr als 100 Titeln. Bei der wöchentlichen Probenarbeit von ca. 2 Stunden werden in familiärer Atmosphäre Titel gefestigt und neu einstudiert. Durch unsere Auftritte im Jahr sind wir hier im Erzgebirge und auch im



Teutoburger Wald bekannt. Die Palette reicht dabei vom Lampionumzug für die Kleinen über Unterhaltungskonzerte für die Großen bis hin zur festlichen Kirchenmusik.

Da wir ein Traditionsverein mit

Wurzeln, die bis ins Jahr 1616 reichen, sind, denn in diesem Jahr wurde unser „Muttermusikverein“ die Bergbrüderschaft Thum das erste Mal erwähnt, gehören zu unseren Auftritten auch die Bergparaden und Bergaufzüge, welche im Erzgebirge traditionell in der Vorweihnachtszeit vielerorts stattfinden.

Aus diesen Auftritten zu Paraden ergibt sich, daß wir auch als **Marschkapelle** bei verschiedensten Ortsfesten und Festumzügen unsere musikalische Visitenkarte abgeben.

## 34 Jahre Blasmusik – 34 Jahre Tradition

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 350jährigen Bestehens der Bergbrüderschaft Thum im Jahre 1966 wurde es endlich wahr. Es fanden sich 19 Musiker zusammen, unter ihnen waren Eberhard Anger, Klaus Beuthner, Gotthard Fiedler, Rolf Uhlig, Reinhard Kies, Dietmar Mauersberger, Erich Ihle sowie einige Weitere, und begannen mit dem Aufbau der Bergkapelle Thum.

Kurze Zeit später konnte die Kapelle mit den ersten Auftritten ihr Können unter Beweisstellen.

Was Folgte waren Konzerte in und um Thum zu den verschiedensten Anlässen, Bergaufzüge in der Weihnachtszeit und zum Tag des Bergmanns.

So stieg mit der Zahl der Auftritte auch die Anzahl derjenigen, die sie durchführten, daher war es nicht verwunderlich, daß Ende der 70er Jahre 26 Musiker aktiv tätig waren.

Wenn man eine solange Zeit reflektiert, fallen einem bestimmte Höhepunkte ganz besonders ins Auge. So zum Beispiel 1985, als die Bergkapelle mit der Aufführung eines Konzertes für Orgel, Solotrompete und Bläserorchester von Eberhard Anger die Zuhörer in der vollbesetzten St. Annenkirche Annaberg (größte Hallenkirche Sachsens) erstaunte.

Zum Vereinsleben gehört aber neben den musikalischen Aufgaben auch das gesellige



*Thumer Weihnachtsmarkt 1966*

Miteinander, da sticht besonders die regelmäßige Ausfahrt in Familie in die Partnergemeinde von Jahnsbach nach Aschendorf am Teutoburger Wald heraus, welche so manche Anstrengung des Jahres vergessen läßt.

1995 gab unser langjähriger Kapellenleiter Eberhard Anger den „Taktstock“ an einen Jüngeren ab. Seit diesem Jahr leitet Volker Kies die musikalischen Geschicke der Kapelle.

Derzeit sind wieder 25 Musikerinnen und Musiker in unserem Verein aktiv tätig, auch gibt es eine kleine Bläserbesetzung, welche unsere Auftrittsmöglichkeiten weiter vervollständigt.



*Bergparade zum Thumer Weihnachtsmarkt 1999*

## Eberhard Anger – Ein Leben mit und für die Musik

Eberhard wurde am 09. September 1934 geboren. Da er schon als Kind rege Interesse an der Musik zeigte, begann er als 9jähriger eine Klavierausbildung, welche 6 Jahre dauern sollte.

Während dieser Zeit wuchs in ihm der Wunsch, selbst einmal Noten für Musikvereinigungen zu schreiben, deshalb schloß er noch 2 Jahre Lehre beim damaligen Thumer Kantor an, um sich in der Notenlehre weiterzubilden.

Man muß dazu sagen Eberhard war ein Blasmusikfan - der Kantor das Gegenteil - Reibereien vorprogrammiert.

In dieser Zeit entstanden dann die ersten Arrangements, allerdings mit einem miserablen Erfolg aber er lernte, auch mit Hilfe von Literatur.

Die Zeit verging, er begann eine Lehre bei der Deutschen Reichsbahn, wurde Heizer und später Lokführer - ein Traumberuf.

Anfang der 60er, 1962 errang er einen 1. Preis am Klavier im DDR-Maßstab, heute würde man dazu sagen „Jugend musiziert“, in die selbe Zeit fällt die Gründung des Kulturorchesters Thum, eine Besetzung Streichern und Bläsern welche er leitete. Auch für dieses Orchester arrangierte er viele Titel.

1966 wurde die Blaskapelle der Thumer Bergbrüderschaft besser bekannt unter Bergkapelle Thum gegründet. Ins Leben gerufen wurde sie vom damaligen

Ladenvater Heinz Quasdarf gemeinsam mit Eberhard und noch ein paar Musik-enthusiasten.

Zwei Jahre später war es dann soweit auch die Bergstadt Thum hatte ihren Bergmarsch lange 12 Monate hatte Eberhard am Marsch der Thumer Bergbrüderschaft gearbeitet bis er zum Bergquartal der Brüderschaft 1968 uraufgeführt wurde.

In den Sechzigern und Siebzigern war die Thumer Kapelle nicht seine einzige musikalische Betätigung, er wirkte bei einigen Tanzkapellen mit, u. a. auch bei der Eberhard Anger Band, und er leitet auch das Reichsbahnorchester Chemnitz.

Die freien Zeiten als Lokführer, die zwischen den Diensten sich auftaten und er in dieser Zeit nicht zu Haus war nutze er zum komponieren und arrangieren. So entstanden viele seiner Titel und Arrangements.

1980 erklangen zum 1. Mal „Die Grüße aus Thum“ und zum 15jährigen Jubiläum der Kapelle 1981 wurde wieder ein größeres Werk zum Bergquartal in der Thumer Kirche aufgeführt, es war „Die Bergmusik“ ein Werk in dem er verschiedene Berglieder verarbeitete.

Aber er komponierte nicht nur Märsche, Walzer oder Polkas – 1985 wird ihm wohl am längsten in Erinnerung bleiben, da wurde sein Konzert für Orgel, Solotrompete und Blaskapelle vor jungem Publikum in der



*Verleihung des Titels zur Landesdeligiertenkonferenz unseres Landesverbandes, v. l. Hermann Schröder, Eberhard Anger, Henry Schlauderer*

überfüllten St. Annenkirche Annaberg anlässlich des Obererzgebirgischen Jungentages aufgeführt, natürlich durch die Thumer Bergkapelle.

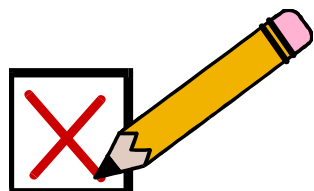
So entstanden eigentlich jährlich neue Titel, die er seiner Kapelle auf den Leib schrieb, zu erwähnen wären da Beispiel die Polka „Am Greifenstein“ oder die „Serenade für zwei Trompeten“.

Man wird aber auch nicht jünger mit den Jahren und so kam es dazu, daß Eberhard sich auf Grund seines Alters sagte: „lass mal die Jüngeren ran“ und er gab seine Position als musikalischer Leiter an Volker Kies ab, blieb aber weiterhin Berater und Helfer für den Neuen.

Wir hoffen er bleibt uns viele weitere Jahre erhalten und es küßt ihn auch weiterhin die Muse, so sein Kommentar, wenn man ihn fragt wie und wann er so manches Stück geschrieben hat. Herzlichen Glückwunsch zum verdienten Titel

**OBERBERGMUSIKMEISTER**  
Glück auf

## Termine – der Vereinskalendar –die Vorschau



### 18. Juni 2000

Auftritt im Rahmen des 10. Thumer Orchestertreffs

Wir sind zum 10. Mal mit dabei

### 24. Juni 2000

Hüttenfest in Thum am Schilift

### 9. und 10. September 2000

Ausfahrt nach Aschendorf

### 29. September – 3. Oktober 2000

Festlichkeiten der Stadt Thum zum 10. Jahrestag der Deutschen Einheit

Einheit

### Vorschau 2001

#### 24. Februar 2001

Jubiläumskonzert  
35 Jahre Bergkapelle

#### 25. Februar 2001

285. Hauptquartal der Bergbrüderschaft Thum mit Berggottesdienst

## Impressum

Bergkapelle Thum e.V.  
z.H. Rolf Uhlig  
Platz des Friedend 12

09419 Thum

Tel. 037297 / 2922 (Uhlig)  
037297 / 81890 (Kies)

E-mail:  
blasmusik@bergkapelle-thum.de

Internet:  
<http://www.bergkapelle-thum.de>

Blasmusik, die Spass macht

## In eigener Sache

An dieser Stelle einmal ein Hinweis an alle, die in irgendeiner Weise mit dem Ausrichten von Veranstaltungen zu tun haben, Veranstaltungen wie Jubiläen, Unterhaltungskonzerte, Präsentationen, private Feste usw.  
Was bieten wir:

- ⇒ Unterhaltungs- und Kurkonzerte mit und ohne Gesang
- ⇒ Festzeltmusik
- ⇒ Marsch- und Unterhaltungsmusik zu Volks- und Heimatfesten
- ⇒ Marschmusik zu traditionellen Bergaufzügen
- ⇒ Kirchenkonzerte
- ⇒ sowie Unterhaltungsmusik zu allen Anlässen
- ⇒ weiterhin besteht eine Bläsergruppe

**Herzlichen Dank auch an die, die uns materiell, finanziell, seelisch und moralisch in unserer Arbeit unterstützen:**

**Stadtverwaltung Thum; Tischlerei Starke, Jahnsbach; Maschinenbau Mauersberger, Thum; Getränkehandlung Jana Konrad, Jahnsbach; Hutmoden und Berufsbekleidung Thierfelder, Thum; Kirchengemeinde St. Annen Thum**

**Ebenso geht ein Dank an den Verein Jugendblasorchester der Stadt Thum/Erzgeb. e.V. für die Zusammenarbeit sowie an die Bergbrüderschaft Thum e.V.**

## Internes

Sollten Euch beim Lesen dieser Ausgabe Ideen gekommen sein, was in der nächsten Bergpost stehen soll, habt Ihr Kritik oder Zustimmung lasst es uns wissen. Eure Ansprechpartner:

**Rolf Uhlig (Vereinsvorsitzender)**  
Platz des Friedens 12  
09419 Thum  
Tel.: 037297 / 2922

**Christoph Schauer (Org-chef)**  
Neue Strasse 6 B  
09419 Thum  
Tel.: 037297 / 4492  
Funk: 0171 201 79 15

**Volker Kies (musik. Leitung)**  
Am Kraftberg 44  
09419 Thum/ Ot Herold  
Tel.: 037297 / 81890  
volker.kies@bergkapelle-thum.de

Aber Ihr könnt auch an jedes andere Mitglied herantreten.

Nächster Erscheinungstermin:  
Angedacht ist Zeitraum Oktober 2000

